



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) unbefristet als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter (m/w/d) Fischereikundlicher Dienst

im Referat 409 - Agrarwirtschaft, Ländliche Räume, Fischerei, Forst-und Jagdhoheit - am Standort Halle (Saale) zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 12 BesO bewertet.

Unser Angebot:

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Aufgabengebiete:

- Erarbeitung fischereiwissenschaftlicher und –rechtlicher Stellungnahmen auf der Grundlage des Fischereigesetzes und der Fischereiordnung des Landes Sachsen-Anhalt
- Fachliche Beratung von Behörden, Vereinen und Verbänden zu fischereilichen Fragen z.B. bei der Errichtung von Fischpässen, Gewässerrenaturierungsmaßnahmen
- Befreiung von fischereirechtlichen Verboten wie Elektrofischerei, Mindestmaße und Schonzeiten

- Vollzug des Fischereigesetzes und fischereirechtlicher Verordnungen wie z.B. Festsetzung von schadenverhütenden Maßnahmen zum Schutz der Fische an Triebwerken, beim Anlegen von Fischwegen
- Umsetzung der EU-Aalschutz-Verordnung und Zuarbeit zu den Aalmanagementplänen der Einzugsgebiete Elbe und Weser
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachgremien, Zuarbeit zum Jahresbericht „Deutsche Binnenfischerei und Aquakultur“
- Fachaufsicht über die unteren Fischereibehörden (u.a. Fachaufsichtsprüfungen, Überprüfung der Durchführung von Fischereiprüfungen der unteren Fischereibehörden und Jugendfischer-, Friedfischfischerprüfungen von Vereinen)
- Fischartenkartierung und –erfassung sowie Erarbeitung entsprechender Schlussfolgerungen für den Fischartenschutz und zur Überwachung des Erhaltungszustands der FFH-Fischarten und Zuarbeit (populär-)wissenschaftlicher Publikationen ggf. durch Auswertung von (u.a. englischsprachiger) Fachliteratur
- Erarbeitung von Ertragswert- und Pachtgutachten insbesondere zur Verpachtung fiskalischer Fischereiausübungsrechte, Anpassung der Pachtzinsen
- Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen der Fischereiförderung
- Fischereirechtliche Beweissicherung, Dokumentation Fischsterben und Fischereischäden

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/agrarwirtschaft-laendliche-raeume-fischerei-forst-und-jagdhoheit/>

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fischereiwissenschaften, insbesondere mit den Abschlüssen M.Sc. Fishery Science and Aquaculture, M.Sc. Fish Biology, Fisheries and Aquaculture, Diplomfischereingenieur, M.Sc. Marine Ecosystem and Fisheries Science, M.Sc. Marine ökosystem- und Fischereiwissenschaften, M.Sc. Meeresbiologie, M.Sc. Aquakultur, Diplom Fischwirtschaft und Gewässerbewirtschaftung oder vergleichbare fischereiwissenschaftliche Hochschulabschlüsse.
- Vorzugsweise verfügen Sie über Kenntnisse im Bereich Fischarten-, Gewässerschutz sowie Produktionsweise der Binnenfischerei und Aquakultur.

Sie sind im Besitz des Führerscheines der Klasse B und sind bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrerin/Selbstfahrer (m/w/d).

Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch ausgeprägte Kompetenzen im Bereich Kommunikations- und Ausdrucksverhalten, Planungs- und Organisationsverhalten, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie Sozialverhalten (Teamfähigkeit) aus.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **16.09.2024** über <https://www.interamt.de> (Stellenangebots-ID 1185007). Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte zum Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Henning (Fachreferat) 0345 – 514 2849

Frau Güth (Personalreferat) 0345 – 514 1376

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.